



Bild: RTG / Ravi Sejk

07.01.2022 11:00 CET

Trinkhallen im Ruhrgebiet gesucht: Anmeldestart für den Tag der Trinkhallen 2022

In diesem Jahr werden die Trinkhallen im Ruhrgebiet wieder für einen Tag zu Eventlocations. Der Tag der Trinkhallen ist zurück und bietet am 6. August 2022 ein buntes Programm, spannende Begegnungen und echte Budenkultur. Die Anmeldephase für die dritte Auflage des Kultevents startet am Montag, den 10. Januar 2022.

Büdcheninhaber:innen gesucht

Am 6. August 2022 von 15 bis 22 Uhr findet ruhrgebietsweit wieder der Tag der Trinkhallen statt. Zum dritten Mal soll damit die harte Arbeit der Betreiber:innen gewürdigt werden, die oft über die gängigen Öffnungszeiten hinausgeht, und ihre Bedeutung für die Nahversorgung in den Stadtvierteln früher und heute hervorgehoben werden. Die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) ruft alle Büdcheninhaber:innen auf, an diesem "Feiertag der Budenkultur" mitzuwirken und ihre Trinkhalle ins Rennen zu schicken. Das Prinzip ist dabei das gleiche wie bei den letzten beiden Malen: Wer sich anmeldet, sollte möglichst einen eigenen Beitrag leisten, um den Tag zu etwas Besonderem zu machen. Das kann eine künstlerische Einlage sein, aber auch der Verkauf von selbstgebackenem Kuchen oder Würstchen vom Grill. Alle angemeldeten Trinkhallen werden kostenlos mit einheitlichen Erkennungszeichen ausgestattet und auf einer virtuellen Karte unter www.tagdertrinkhallen.ruhr verortet.

Kulturprogramm für 50 ausgewählte Trinkhallen

Aus allen angemeldeten Buden werden insgesamt 50 ausgewählt, an denen es ein von der RTG finanziertes und organisiertes Kulturprogramm geben wird. Die Buden werden zur Bühne für eine bunte Mischung aus Fußball, (Live-) Musik, Kleinkunst, Kabarett und zu einem spannenden Begegnungsort im Zeichen des interkulturellen Austauschs. Welche 50 Trinkhallen Programmbuden werden, wird erneut per Juryentscheid festgelegt und voraussichtlich Ende April bekannt gegeben.

"Wir sind uns sicher, dass der dritte Tag der Trinkhallen wieder viele Besucher:innen in die Region locken wird. Denn wie kaum ein anderer Ort stehen die Trinkhallen für das, was das Ruhrgebiet auszeichnet: Offenheit, rauher Charme und Herzlichkeit. Wir werden auch in diesem Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen und freuen uns deshalb, wenn möglichst viele unterschiedliche Buden im ganzen Ruhrgebiet an diesem besonderen Event mitwirken." erklärt Axel Biermann, Geschäftsführer der RTG. Übrigens gilt wie gehabt: Die Veranstaltung ist kostenlos und findet draußen statt.

Bewerbungen bis 11. März möglich

Die Bewerbung ist für Kioskbesitzer:innen vom 10. Januar bis 11. März unter www.tagdertrinkhallen.ruhr möglich. Jede:r kann mitmachen – ob Neuling oder alter Hase im Trinkhallengeschäft. Wer schon einmal dabei war, darf

sich selbstverständlich erneut anmelden.

Das Projekt "Tag der Trinkhallen" wird durch den Regionalverband Ruhr (RVR) gefördert.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- RUHR.TOPCARD
- radrevier.ruhr
- RuhrtalRadweg
- Römer-Lippe-Route
- Industriekultur.Ruhr
- RuhrKunstMuseen
- RuhrBühnen
- <u>ExtraSchicht</u>
- <u>Tag der Trinkhallen</u>
- !SING DAY OF SONG

Kontaktpersonen



Nina Dolezych
Pressekontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
n.dolezych@ruhr-tourismus.de
0208 89959 152